

# Dialogforum Alsergrund zur Suchtberatungsstelle „change“

## Ergebnisprotokoll

---

**Termin und Ort:** Mittwoch 20. April 2016, 19.00 bis 20.30 Uhr, Sitzungszimmer der Bezirksvorstehung Alsergrund, Währingerstraße 43, 1090 Wien

**TeilnehmerInnen:** siehe Anwesenheitsliste

**Kontakt:** post@bv09.wien.gv.at

## Ablauf am 20. April 2016

---

19.00: Begrüßung

19.05: Berichte von DSA Günter Tomschitz und Mag.a (FH) Margit Putre, Polizei

19.20: Wahrnehmung der BürgerInnen und Diskussion

20.30: Ende der Veranstaltung

## BEGRÜßUNG DURCH BEZIRKSVORSTEHERIN MARTINA MALYAR

---

Die Präsidiale der Bezirksvertretung Alsergrund hat den Vertrag mit der Kommunikationsfirma aus Kostengründen über das Jahr 2015 hinaus nicht verlängert. Sie selbst wird die Moderation übernehmen und das Büro der Bezirksvorstehung die Schriftführung.

Frau BVin Malyar ersucht zu Beginn um Meldung von Vorkommnissen – keine Wortmeldung

## AKTUELLE BERICHTE

---

- **Bericht der Einrichtung „change“ – DSA Günter Tomschitz:**

Es gab eine Erhöhung der Kontaktfrequenz. Es sind jetzt durchschnittlich ca. 44 KlientInnen am Tag und es werden ca. 777 Spritzen pro Tag getauscht. Im Zuge der niederschweligen Sozialarbeit wurden 600 Beratungsgespräche geführt. Die Straßensozialarbeit kann ebenfalls nichts Neues berichten. Es wurden keine Drogenszene, kein Aufenthalt von Suchtkranken und kein Handel im Bezirk wahrgenommen. Das Betreuungsprogramm wurde um ein Frühstücksangebot und eine Würsteljause wöchentlich erweitert.



- **Bericht Polizei – Stadthauptmann Mag. Rupert Sprinzl**

Es gibt keine Suchtkriminalität im Bereich um die Nußdorferstraße 41 und auch keine Aufenthaltsszene von Suchtkranken. Polizei ist mit Kriminalitätslage und der sicherheitspolizeilichen Lage zufrieden. Insgesamt wurden weniger Strafdelikte als im Vorjahr verzeichnet. Aus Sicht der Polizei ist die Lage unauffällig.

- **Berichte von Wahrnehmungen der Anwesenden**

- Verunreinigungen von Hauseingängen und Umfeld – bitte um umgehende Meldung an „change“
- Kritik an der Ausgabe von Frühstück und Jause – ist gewerberechtlich in Ordnung. Prüfungen durch Gewerbeamt und Marktamt
- Hunde ohne Beißkorb – Meldung an Polizei
- Beschreibung des Straßenbildes: auffällige Veränderung, durch Abhängen im öffentlichen Raum, Dealer und Süchtige, verwehrte oder überhebliche Personen
- Drogen am WC von „change“ – kann seitens der Einrichtung nicht bestätigt werden
- Haschisch-Zigaretten vor der Einrichtung ausgedämpft
- Polizeieinsatz am 15.3.2016, Streiterei zwischen Klienten
- Süchtige wurden wiederholt angetroffen im Bereich von Ayrenhoffgasse, Canisiuskirche, Himmelpfortstiege; - „change“-MitarbeiterInnen bewegen sich regelmäßig auch im Umfeld der Einrichtung – bitte um Meldung
- Dealer wurden beobachtet im Bereich Nußdorfer Straße/Gürtel und Sobieskiplatz – die Polizei wird verstärkt kontrollieren und ersucht um unverzügliche Meldungen, damit sofort eingeschritten werden kann.

Polizeiinspektion Boltzmanngasse Tel. 01 313 10/22317

## CONCLUSIO

---

- Nulltoleranz für Verunreinigungen
- Meldungen an Polizei sind erwünscht
- Ziel des Forums: Probleme aufzeigen und mit anwesenden Gesprächspartnern eine gemeinsame Lösung finden

## NÄCHSTES DIALOGFORUM

---

Juni 2016

Frau Bezirksvorsteherin Martina Malyar schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

